

Online-Gruppenstunde Fairer Handel

Liebe*r Sippenführer*in,

in diesem Text findest du eine ausführliche Beschreibung für die Gruppenstunde Fairer Handel. Hier sind alle **Schritte beschrieben** und alle Informationen zur beiliegenden PowerPoint zu finden.

Falls du Fragen hast oder Hilfe für die Durchführung brauchst, kannst du dich gerne ans HU100 wenden. Ihr könnt euch auch gerne melden, wenn ihr an aufbauenden Gruppenstunden Interesse habt. Schreibe einfach eine E-Mail an tobias.schneider@vcp-bayern.de

Viel Spaß mit der Gruppenstunde

Infos zur Gruppenstunde

- Geeignet für Sipplinge ab ca. 12 Jahren
- Dauer: ca. 30 – 45 Minuten
- Material: Videochattool eurer Wahl und PowerPoint
- Pfadfinderische Ziele: Natur und Schöpfung, Gesellschaft und Politik, soziales Engagement, partnerschaftliches Zusammenleben und Entwicklung der Persönlichkeit
- **Ziel der Gruppenstunde:** In der Gruppenstunde Fairer Handel bekommt ihr Methoden an die Hand, mit denen ihr einen Einstieg zum Thema Fairer Handel schaffen könnt. Eure Sipplinge sollen selbst definieren, was für sie Fairness auszeichnet und einen groben Überblick zur Handelskette des fairen Handels bekommen

Zur Vorbereitung auf die Gruppenstunde könnt es sinnvoll sein, sich diesen kurzen Film anschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=06LvblCzKQw>

Ablauf der Gruppenstunde

Einstieg:

Am Anfang der Gruppenstunde sollen die Sipplinge überlegen, was Fairness für sie bedeutet. Dazu findet ihr einige **Fallbeispiele** in der PowerPoint. Geht diese Beispiele durch und lasst eure Sipplinge darüber abstimmen, ob sie das Beispiel fair oder unfair finden.

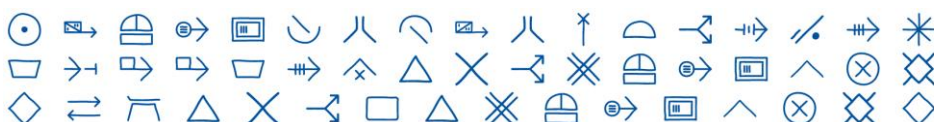
Überlegt anschließend gemeinsam, was „fairness“ für euch konkret bedeutet. Sammelt dazu Wortmeldungen und erstellt eine **gemeinsame Definition** in der PowerPoint.

Hauptteil: Fairer Handel bei Schokolade

Während des Hauptteils geht es um Fairen Handel am Beispiel Schokolade.

Hauptteil 1:

- a) Stellt zum Einstieg verschieden **Fragen**. Beispielsweise:
- Wer isst gerne Schokolade?
 - Wie viel Schokolade esst ihr pro Tag/Woche?
 - Wisst ihr, wie teuer Schokolade ist?



- Wisst ihr, wo Schokolade angebaut wird?
(die wichtigsten 6 Anbaugeländer sind: 1. Elfenbeinküste, 2. Ghana, 3. Indonesien, 4. Nigeria, 5. Kamerun, 6. Brasilien)
- Welche Schokoladenmarken kennt ihr?
- usw.

b) Nach den Einstiegsfragen geht es direkt los mit der **Diskussion über die Frage**: „Wer verdient wie viel an einer Schokolade?“

Lasst hierzu eure Sipplinge einschätzen, welches Mitglied der Handelskette wie viel Geld für eine Tafel Schokolade bekommt. Die Auflösung findet ihr auf der nächsten Folie. Fragt eure Sipplinge, was sie davon halten? Sind sie von dem Ergebnis überrascht? Was denken sie über diese Verteilung?

Ihr könnt auch eure Sipplinge fragen, ob sie die Geldverteilung fair finden. Gleicht diese Aufteilung mit eurer eigenen Definition von Fairness ab.

Fragt sie auch, welche Folgen für die Bäuerinnen und Bauern durch zu geringe Bezahlung entstehen?

Hauptteil 2: Ins Spüren kommen

In Deutschland wird fair gehandelte Schokolade nach wie vor sehr unterdurchschnittlich oft gekauft. Dafür gibt es verschiedene Hemmnisse. Eines der Hindernisse besteht darin, dass wir oft emotional handeln und das Leid der ausgebeuteten Bäuerinnen und Bauern nicht spüren, weil sie so weit weg sind.

Um hier ein Gefühl für die oft leidvolle Situation der Menschen zu bekommen, könnt ihr eurer Sippe die beiliegende **Kurzgeschichte** vorlesen und sie dazu animieren, mitzufühlen.

Darin geht es um die Situation von Badu. Badu ist ein 12-jähriges Kind, das in einer Bauernfamilie in Ghana lebt. Da die Eltern von Badu kein Geld haben, muss er/sie auf der Kakaopflanzung mitarbeiten (Badu = geschlechtsneutraler Name).

Fragt die Kinder nach der Geschichte, was ihre Eindrücke sind und wie sie sich fühlen. Sammelt die Meinungen eurer Sippe in der PowerPoint.

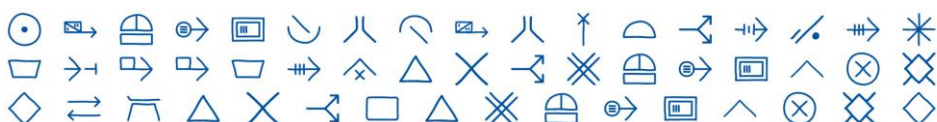
Abschluss:

Überlegt gemeinsam, wie viel ihr für Schokolade zahlen würdet, wenn dadurch die Bäuerinnen und Bauern faire Löhne bekommen. Tatsächlich gibt es sehr gute faire Siegel, die garantierte Mindestpreise an die Kakaobäuerinnen und -bauern zahlt. Der Preis liegt hier meistens zwischen 2 € und 2,50 €.

Bis zu eurem nächsten Treffen könnt ihr euch anschließend **Aufgaben setzen**. Lasst eure Sipplinge in Supermärkten nach Fair Trade Siegeln suchen. Lasst sie außerdem schauen, wie viel eine faire Schokolade im Laden kostet. In der nächsten Gruppenstunde könnt ihr euch über die Ergebnisse austauschen. Dazu findet ihr die wichtigsten Informationen zu fairen Siegeln hier: <https://webshop.inkota.de/produkt/download-ratgeber-inkota-infoblatter/infoblatt-3-zertifizierte-schokolade>

Zusatzinfos:

Die Kurzgeschichte beruht auf folgendem Video und diesem kurzen Text:



- <https://www.youtube.com/watch?v=06LvblCzKQw>
- <https://de.makechocolatefair.org/themen/schwankende-kakaopreise-und-geringes-einkommen-der-kleinproduzentinnen#:~:text=Die%20meisten%20Kakaobauernfamilien%20leben%20unter,mehr%20als%20doppelt%20so%20viel.>

Wenn ihr ältere Sipplinge habt, oder eine Ranger-Rover-Runde betreut, könntet ihr euch auch den Film anschauen und darüber diskutieren.

